

Kurzbeschreibung des Instruments S05b:

Schüler/innen-Befragung zum Mathematikunterricht (6.-9. Klasse)

Mit diesem Instrument können Lehrpersonen im Fach Mathematik ihre Schüler und Schülerinnen anonym über die Qualität des Mathematikunterrichts befragen. Die Kurzbeschreibung informiert Sie über die wichtigsten Eckdaten des Instruments und zeigt Ihnen Auszüge aus den entsprechenden Fragebögen und dem Ergebnisbericht.

Steckbrief des Instruments

Befragte / erfasste Perspektive:	Schüler/innen
Art des Instruments / Schulstufe:	Fragebogen für Schüler/innen (6.-9. Klasse)
Einsatzbereich:	Standortbestimmung und Wirkungsüberprüfung durch die Mathematiklehrpersonen der Schule: Diese können den Fragebogen verwenden, um zu sehen, wie der Unterricht im Fach Mathematik von den Lernenden erlebt wird.
Tipp:	Interessante Kombination mit Schülerfeedback auf Klassenebene (Instr. L08b) und Selbsteinsätzung (Instr. 09)
Format:	10 Qualitätsbereiche mit 31 Fragen, für deren Beantwortung ca. 20 Minuten benötigt werden
Auswertung:	Anonymisierte, klassenübergreifende Auswertung mit grafischen Ergebnisprofilen.
Qualitätsbereiche:	Qualitätsmerkmale des Mathematikunterrichts: Verständlichkeit, Gliederung, Störungen im Unterrichtsablauf, Fehlerkultur, Anforderungen, Interessantheit und Nützlichkeit von Mathematik, Hilfe und Unterstützung, Unterrichtsklima, Einbezug der Klasse, Gruppenarbeit.
Autor/in:	Prof. Dr. Andreas Helmke, Universität Koblenz-Landau

Ausschnitt aus dem Fragebogen

Der Fragebogen ist thematisch gegliedert. Die einzelnen Themenbereiche werden aufgrund von Aussagen, denen in verschiedener Intensität zugestimmt werden kann, untersucht.

Der Ausschnitt zeigt einen Internet-basierten Fragebogen. Falls nicht alle Befragten über Email erreichbar sind, kann auch ein Fragebogen in Papierform ausgedruckt und verteilt werden. Die Antworten auf dem Papierfragebogen lassen sich problemlos zu den elektronischen Daten hinzufügen.

stimmt gar nicht stimmt eher nicht stimmt eher genau stimmt ganz genau keine Angabe

Lösen von Aufgaben

1. Unser/e Mathematiklehrer/in betont oft, dass es mehrere Wege zu einer Aufgabenlösung gibt.	☐	☐	☐	☐	☐
2. Unser/e Mathematiklehrer/in ermuntert uns, eigene Lösungswege zu probieren.	☐	☐	☐	☐	☐

Gliederung

3. Unser/e Mathematiklehrer/in weist uns darauf hin, wenn etwas besonders beachtenswert ist.	☐	☐	☐	☐	☐
4. Unser/e Mathematiklehrer/in fasst den Stoff am Ende der Stunde noch einmal zusammen.	☐	☐	☐	☐	☐

Ergebnisbericht

Der Ergebnisbericht umfasst eine Zusammenstellung der wichtigsten Ergebnisse sowie detaillierte Ergebnisübersichten.

Zusammenstellung der wichtigsten Ergebnisse

Aufgrund der Durchschnittswerte stellt der Ergebnisbericht automatisch eine Tabelle mit den fünf ausgeprägtesten Stärken und Schwächen zusammen. Sie erhalten so erste Anhaltspunkte für folgende Fragen: Entspricht das Ergebnis meinen Erwartungen? Womit sollte ich mich vertiefter auseinandersetzen? Welche Zusammenhänge sehe ich?

Stärken			Schwächen		
Item-Nr.		Ø	Item-Nr.		Ø
12	Mein/e Mathematiklehrer/in betont, dass Mathematik in vielen Berufen eine wichtige Rolle spielt.	4	19	Im Mathematikunterricht sind die Schüler/innen während des Unterrichts aufmerksam und konzentriert.	2,2
1	Unser/e Mathematiklehrer/in betont oft, dass es mehrere Wege zu einer Aufgabenlösung gibt.	3,8	30	Im Mathematikunterricht stellt die Lehrerin / der Lehrer leistungsschwächeren Schüler/innen einfachere F...	2,4
11	Mein/e Mathematiklehrer/in zeigt uns, wie nützlich Mathematik im Alltag sein kann.	3,8	29	Im Mathematikunterricht verlangt die Lehrerin / der Lehrer von guten Schüler/innen deutlich mehr.	2,4
5	Unser/e Mathematiklehrer/in fasst den Stoff am Ende der Stunde noch einmal zusammen.	3,4	25	Mein/e Mathematiklehrer/in geht gleich zur nächsten Schülerin / zum nächsten Schüler, wenn ich nicht sof...	2,6
15	Unser/e Mathematiklehrer/in nimmt sich immer Zeit, wenn ich etwas mit ihm/ ihr bereden möchte.	3,4	10	Mein/e Mathematiklehrer/in kann auch trockene Themen wirklich interessant machen.	2,8

Detailergebnisse

Die Detailergebnisse der Befragung werden in Form der unten stehenden Tabelle dargestellt.

Antwortenprofile (Durchschnittswerte)  Qualitätseinschätzung						Detailergebnisse							
						Qualitätseinschätzung							
		1	2	3	4	Ø	Verteilung der Antworten auf					% 3-4	N
							1	2	3	4	KA		
1	User/e Mathematiklehrer/in betont oft, dass es mehrere Wege zu einer Aufgabenlösung gibt.					3.3	0	1	9	5	0	93	15
2	User/e Mathematiklehrer/in ermuntert uns, eigene Lösungswege zu probieren.					3.6	0	0	5	9	1	100	14
3	User/e Mathematiklehrer/in weist uns darauf hin, wenn etwas besonders beachtenswert ist.					3.6	0	1	4	9	1	92	14

Antwortprofil	Grafische Darstellung der Durchschnittswerte. Das Antwortenprofil zeigt, wie die Befragten die Qualität einschätzen.
$\bar{x}$	Durchschnittswert der gegebenen Antworten (Mittelwert)
Verteilung der Antworten	Die Verteilung der Antworten wird mit einem Säulendiagramm dargestellt. Die Anzahl der Antworten steht unterhalb der Säule. Je weniger die Antworten variieren, desto treffender charakterisiert der Durchschnittswert die Verteilung. Die Antwortkategorien lauten: 1=stimmt gar nicht, 2=stimmt wenig, 3=stimmt ziemlich, 4=stimmt genau.
KA	Anzahl der Personen, die auf diese Frage keine Antwort gegeben haben
% 3 + 4	Prozentsatz der Personen, die eine der zwei höheren Einschätzungen, d.h. eine positiven Antwort, angekreuzt haben. Der Prozentsatz zeigt auf, bei welchen Qualitätsaussagen die Zufriedenheit vergleichsweise hoch oder niedrig ist.
N	Anzahl der Personen, die diese Frage beantwortet haben

Weiterführende Fragen, die am Schluss des Ergebnisberichtes aufgeführt sind, helfen mit, die Ergebnisse im Kollegium zu interpretieren und gemeinsam Schlussfolgerungen zu ziehen.